

## TV Tipp: "Zwischen den Stühlen"

**Beitrag von „Sissymaus“ vom 7. Oktober 2018 16:32**

### Zitat von Buntflieger

Hallo Sissymaus,  
das ist der Schulleiter.

Der Referendar war unter Stress (normal), hat seinen Plan konsequent durchgezogen (wird verlangt) und ist dabei auf Schülerbeiträge nicht detailliert genug eingegangen (typisches Zeichen für Nervosität und/oder fehlende Erfahrung).

Darauf fußend macht der recht abgehoben wirkende Schulleiter bei der Nachbesprechung mit großem Gestus eine kommunikationstheoretische Schublade auf (der Begriff "double bind" kommt aus der Psychologie, dahinter steht eine Theorie, um Schizophrenie zu erklären), anstatt dem Referendar konkrete Ratschläge zu geben, wie er auch solche Schülerbeiträge, die nicht in den Plan passen, nächstes Mal etwas besser integrieren könnte. In der einen im Film gezeigten Lehrer-Schüler-Interaktion war der Referendar ja nicht etwa schroff abweisend, sondern er wusste schlicht und ergreifend nicht, wie er den Redebeitrag der Schülerin in sein Konzept schlüssig integrieren soll. Entsprechend verwirrt bleibt der Referendar am Ende zurück.

der Buntflieger

Ich gebe Dir Recht, dass hier ein paar Alternativen hätten aufgezeigt werden können (falls das nicht passiert und rausgeschnitten wurde). Ich habe auch schon viele FL erlebt, die da keine Alternativen zum bemängelten Verhalten genannt haben.

Solche FL erlebe ich leider auch immer wieder als Mentorin. Ich behelfe mir damit, dass ich mich nach der Stunde mit dem Ref nochmal hinsetze und mögliche Alternativen benenne.